

LUST AUF

'NEN DRINK?

Chems
Sex
Party

Pass gut auf dich auf!

 ICH WEISS
WAS ICH TU

www.iwwit.de

PASS GUT AUF DICH AUF: KONSUMIERE ALKOHOL

MÖGLICHT NICHT MIT ANDEREN DROGEN

Zusammen mit Medikamenten oder anderen Drogen kann Alkohol unvorhersehbare, gefährliche Wechselwirkungen haben, vor allem in Kombination mit anderen „Downern“ wie Beruhigungsmitteln, GHB/GBL oder Ketamin. Auf der anderen Seite können aufputschende Drogen wie Speed oder Koks dazu führen, dass du die betäubende Alkoholwirkung als Warnsignal nicht mehr wahrnimmst und so viel trinkst, dass es zu einer Alkoholvergiftung kommt.

Alkohol ist die Partydroge Nummer eins, auch und gerade unter schwulen Männern: Er ist legal, immer und überall verfügbar, gesellschaftlich akzeptiert und dazu noch relativ preiswert.

Alkohol wirkt hauptsächlich auf das Zentrum der Gefühle im Gehirn. In geringen Mengen kann er stimulierend wirken, aber auch entspannen und Hemmungen abbauen.

In größeren Mengen beeinträchtigt Alkohol das Denk-, Sprech- und Reaktionsvermögen sowie die Bewegungskontrolle und das Gleichgewicht. Außerdem kann Alkohol aggressiv machen und zu Gedächtnislücken führen („Filmriss“). Bei Überdosierung kann es zu Übelkeit und Erbrechen, Krämpfen und Bewusstlosigkeit bis hin zur Alkoholvergiftung kommen.

TIPPS ZU ALKOHOL UND ANDEREN DROGEN

- Wenn du Alkohol konsumierst, trink zwischendurch auch Wasser und Säfte, um ein Austrocknen des Körpers zu verhindern (Alkohol wirkt harntreibend).
- Bei Einnahme von psychoaktiven Medikamenten oder Drogen solltest du den Alkoholkonsum möglichst reduzieren oder ganz vermeiden. Informier dich über mögliche Wechselwirkungen, zum Beispiel unter [drugscouts.de](https://www.drugscouts.de) → [Drogen & Info](#), [partyack.de](https://www.partyack.de) oder auch bei deinem Arzt.
- Regelmäßiger starker Konsum (z. B. täglich mehr als zwei Liter Bier) über einen längeren Zeitraum greift deine Nerven, dein Gehirn und deine Leber an, lässt dich schneller altern und kann zur Abhängigkeit führen.
- Alkohol kann deine Bereitschaft zu unsafem Sex erhöhen. Halte deswegen Kondome und Gleitgel griffbereit.
- Lass auf Parties deinen Drink nicht unbeobachtet, damit dir niemand etwas ins Glas kippt (z. B. die „K.O.-Tropfen“ GHB/GBL).
- Wenn du Speed, Crystal oder Koks nimmst, kannst du deinen Alkoholkonsum drastisch unterschätzen und so eine Alkoholvergiftung riskieren.
- Wenn du das Gefühl hast, das Trinken nicht mehr unter Kontrolle zu haben, scheu dich nicht, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.



Ausführliche Infos zum Thema Drogen, Sex und Gesundheit findest du unter iwwit.de oder direkt unter diesem QR-Code:

Wenn du merkst, dass dein Drogenkonsum dein Leben zu sehr beeinflusst, wende dich an eine Schwulenberatung, Suchtberatungsstelle, deinen Hausarzt oder eine Aidshilfe in deiner Nähe.



**Chems
Sex
Party**

**Pass gut auf dich auf –
damit du auch weiterhin
Spaß haben kannst!**

Impressum

© Deutsche AIDS-Hilfe e.V. | Wilhelmstraße 138 | 10963 Berlin
Tel.: 030/690087-0 | www.aidshilfe.de | dah@aidshilfe.de

1. Auflage, 2012 | Bestellnummer: 171136

Textgrundlage: Thomas Schwarz, Tibor Harrach, Florian Winkler-Ohm

Redaktion: Matthias Kuske, Holger Sweers

Foto: Sabine Faber | Layout: Carmen Janiesch

Druck: schöne drucksachen GmbH, Bessemerstraße 76a, 12103 Berlin

Haftungsausschluss: Diese Informationen sind keine Anleitung oder Motivierung zum Drogenkonsum! Der Text wurde nach bestem Wissen und Gewissen verfasst (Stand: Juni 2012). Dennoch können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Die Deutsche AIDS-Hilfe übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch irgendeine Art der Nutzung dieser Informationen entstehen.